

## Weiterer Rückgang im Jahr 2025: Nordrhein zählt nur noch 1.897 Apotheken

*Trotz fünf Neugründungen setzt sich der rückläufige Trend fort: 43 Apotheken weniger*

Düsseldorf. Die Zahl der öffentlichen Apotheken in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln ist auch im Jahr 2025 weiter zurückgegangen. Zum 1. Januar 2025 waren im Bezirk der Apothekerkammer Nordrhein 1.940 Apotheken geöffnet. Bis zum Jahresende kamen zwar fünf neue Apotheken hinzu, gleichzeitig mussten jedoch 48 schließen. Damit sank die Gesamtzahl auf 1.897 Apotheken – 43 weniger als im Vorjahr, ein Minus von 2,2 Prozent.

„Die Apotheken vor Ort sind weiterhin das Rückgrat der Arzneimittelversorgung: kompetent, niederschwellig, persönlich und unverzichtbar“, betont Dr. Armin Hoffmann, Präsident der Apothekerkammer Nordrhein und der Bundesapothekerkammer. „Gleichzeitig steigen wirtschaftliche Belastungen, Personalmangel und strukturelle Herausforderungen weiter an. Das gefährdet immer mehr Betriebe.“ Bundesweit betrug das Minus 2,8 Prozent. Von den zu Jahresanfang 2025 geöffneten 17.041 Apotheken blieben Ende Dezember nur noch 16.601 Betriebe übrig. „Das Apothekensterben in Deutschland hält an“, heißt es in einer Mitteilung der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, ABDA.

Auch wenn einzelne Neugründungen zeigen, dass junge Apothekerinnen und Apotheker durchaus bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, setzt sich der Trend weiterer Schließungen ungebremst fort und wird insbesondere in den Kommunen vor Ort sichtbar. So verzeichneten Düsseldorf und Duisburg je sechs Apothekenschließungen, bei lediglich einer Neueröffnung. In der Städteregion Aachen mussten fünf Apotheken schließen, ohne dass eine neue hinzukam. Der Kreis Viersen verlor vier Apotheken, auch hier gab es keine Neugründung. Ein positives Signal kommt dagegen aus dem Kreis Heinsberg, der im Jahr 2025 eine Neueröffnung meldete und keine Schließung zu verzeichnen hatte.

Für Patientinnen und Patienten bedeutet diese Entwicklung immer weitere Wege zur nächsten Apotheke, insbesondere im Nacht- und Notdienst. Hier müssen die verbliebenen Betriebe Versorgungslücken durch geschlossene Apotheken kompensieren – die Belastung für die Inhaberinnen und Inhaber steigt, bei jahrzehntelangem Stillstand beim Honorar.

Um die wohnortnahe Arzneimittelversorgung dauerhaft zu sichern, sieht die Apothekerkammer Nordrhein die Bundesregierung in der Pflicht. Zwar haben CDU/CSU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag eine Erhöhung des Apothekenhonorars angekündigt – im Referentenentwurf zur Apothekenreform, den das Bundeskabinett am 17. Dezember vorgelegt hat, fehlt diese jedoch vollständig. „Ohne eine klare und spürbare Anpassung des Apothekenhonorars ist die flächendeckende Versorgung auf Dauer nicht zu halten“, so Dr. Hoffmann. „Die Apotheken arbeiten seit Jahren am Limit. Die Honoraranpassung ist kein politisches Wunsch-draws, sondern zwingend notwendig.“

Trotz der schwierigen Lage zeigt sich der Präsident zuversichtlich. Die fünf Neueröffnungen zeigen, dass junge Apothekerinnen und Apotheker weiterhin bereit sind, in die Zukunft zu investieren. Sie sind aber auf die Unterstützung der Politik und eine spürbare Verbesserung der Rahmenbedingungen angewiesen.

„Wenn die Politik jetzt handelt und die wirtschaftlichen Grundlagen stärkt, kann die Apotheke vor Ort ihre Rolle nicht nur halten, sondern weiter ausbauen. Als Gesundheitsdienstleister, als verlässliche Ansprechpartnerin für Prävention und Arzneimitteltherapiesicherheit und als moderner Versorgungsanker in der Region“, so Dr. Armin Hoffmann.

### Über uns: Apothekerkammer Nordrhein

Die Apothekerkammer Nordrhein (AKNR) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts Trägerin der berufsständischen Selbstverwaltung der Apothekerinnen und Apotheker, die in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf arbeiten oder leben. Sie vertritt die Interessen der über 12.200 Kammerangehörigen, die in öffentlichen Apotheken,

### PRESSEMITTEILUNG

14.01.2026

### Herausgeber

Apothekerkammer Nordrhein  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Poststraße 4  
40213 Düsseldorf

### Ansprechpartner

Jens A. Krömer  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0211 8388-119  
Fax 0211 8388-299  
j.kroemer@aknr.de

Krankenhäusern, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung oder bei der Bundeswehr tätig sind. Die Apotheke vor Ort übernimmt eine hoheitliche Aufgabe: die sichere, vom Heilberuf getragene, wohnortnahe Versorgung der Menschen mit Arznei- und Hilfsmitteln, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

## Übersicht Neueröffnungen und Schließungen öffentlicher Apotheken

In der Spalte „Apotheken 01.01.2025“ ist die Anzahl der öffentlichen Apotheken am 1. Januar vergangenen Jahres eingetragen. Unter „Neue Apotheken“ finden Sie die Zahl der neu eröffneten Apotheken zwischen dem 1. Januar 2025 und dem 31. Dezember 2025, gleiches gilt für die Schließungen und den sich so ergebenden Saldo. In der Spalte „Apotheken 31.12.2025“ ist die Anzahl der zum Jahresende vorhandenen Apotheken angegeben. Zur Einschätzung der langfristigen Entwicklung stellen wir in den letzten beiden Spalten die Zahlen von vor fünf und vor zehn Jahren zur Verfügung.

	Apotheken 01.01.2025	Neue Apotheken	Schließungen	Saldo	Apotheken 31.12.2025	Apotheken 31.12.2020	Apotheken 31.12.2015
Düsseldorf	151	1	6	-5	146	167	180
Duisburg	84	1	6	-5	79	90	101
Essen	114		2	-2	112	123	141
Krefeld	53			0	53	58	61
Mönchengladbach	50		1	-1	49	57	65
Mülheim	34		2	-2	32	38	41
Oberhausen	39			0	39	44	48
Remscheid	18		1	-1	17	19	23
Solingen	32		1	-1	31	35	37
Wuppertal	58		1	-1	57	64	69
Kleve	52		2	-2	50	57	66
Mettmann	102		2	-2	100	112	118
Neuss	92		1	-1	91	101	105
Viersen	62		4	-4	58	64	69
Wesel	86		1	-1	85	92	108
Städteregion Aachen	121		5	-5	116	132	143
Bonn	88		3	-3	85	95	103
Köln	211	1	3	-2	209	228	246
Leverkusen	33		1	-1	32	38	43
Düren	44			0	44	49	55
Erftkreis	89	1	2	-1	88	103	112
Euskirchen	37		1	-1	36	42	48
Heinsberg	54	1		1	55	58	57
Oberbergischer Kreis	56		1	-1	55	60	64
Rhein-Berg.-Kreis	53		2	-2	51	59	66
Rhein-Sieg-Kreis	127			0	127	138	143
Kammerbezirk Nordrhein	1.940	5	48	-43	1.897	2.123	2.312

## PRESSEMITTEILUNG

14.01.2026

### Herausgeber

Apothekerkammer Nordrhein  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Poststraße 4  
40213 Düsseldorf

### Ansprechpartner

Jens A. Krömer  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0211 8388-119  
Fax 0211 8388-299  
j.kroemer@aknr.de